



## PRESSEMITTEILUNG



### ODEAN POPE ODEAN'S LIST

IOR CD 77102-2



- |   |                           |
|---|---------------------------|
| 1. Minor Infractions (1:59)             | 6. Blues For Eight (8:04) |
| 2. To The Roach (6:57)                  | 7. Collections (7:19)     |
| 3. Phrygian Love Theme (9:31)           | 8. Odean's List (6:05)    |
| 4. Say It (Over And Over Again) (10:08) | 9. You And Me (4:03)      |
| 5. Little Miss Lady (4:57)              | 10. CIS (4:57)            |

Odean Pope (ts), James Carter (ts, bs),  
Walter Blanding (ts), Jeff „Tain“ Watts (dr),  
Terell Stafford (tr), David Weiss (tr),  
Lee Smith (b), George Burton (p)

### ODEAN POPE – ODEAN'S LIST (IN+OUT Records)

Einen Musiker wie Odean Pope über all die Jahre einfach zu vergessen, stellt in dieser schnelllebigen auf Oberflächlichkeit ausgerichteten Zeit eine kulturelle Todsünde dar. Einen Tenorsaxofonisten, der als einer der wenigen noch über eine eigene, sofort identifizierbare Tonsprache verfügt und dessen ureigene musikalische Philosophie als „Sound Exploration“ in die Analen der Improvisation Einzug hielt. Einen Meister der Zirkularatmung, einen generationsübergreifend akzeptierten Heroen der Black Community. Keinen Lautmacher. Aber einen leisen Stilbildner des modernen Jazz.

Der wahre Stellenwert des Odean Pope lässt sich vielleicht an der Liste jener Kollegen ermessen, die ihm über all die Jahre hinweg ihre Referenz als Sidemen erweisen. So verfügt der am 24. Oktober 1938 im Städtchen Ninety Six in North Carolina geborene und in der lebendigen Jazzszene Philadelphias aufgewachsene Gentleman über ein geradezu atemberaubendes Portfolio an Namen, die sich in der Vergangenheit an seiner Seite tummelten: John Coltrane, Lee Morgan, Jimmy Smith, Philly Joe Jones, Elvin Jones, Dizzy Gillespie, Chet Baker, Benny Golson, Grover Washington Jr., McCoy Tyner, Clark Terry, Louis Bellson, Abbey Lincoln, Stevie Wonder, Aretha Franklin, Roland Kirk, Freddie Hubbard, Joe Lovano oder Michael Brecker. In den Bands des legendären Drummers Max Roach besetzte er über Jahrzehnte hinweg den Saxofonpart, in der groß dimensionierten Gruppe Saxophone Choir fungierte er als deren Zentralfigur. Dass in Person von Archie Shepp sogar einer der mithin kämpferischsten und bekanntesten Vertreter der afroamerikanischen Musik die Linernotes zu „Odean's List“ verfasst hat, liefert ein beredtes Zeugnis über Odean Popes Renommee ab.

Shepp (geboren 1937) nennt Pope darin eine seiner erklärten Lieblingsstimmen am Tenorsaxofon, erinnert in seiner ureigenen Art an die gemeinsame Teenagerzeit in Philadelphia, dessen Dauerpartner Hasaan Ibin Ali (Piano) und die sonntäglichen Sessions im Dogtown-Club. Dass der Tenorsaxofonist bis heute nichts von seiner Klasse eingeübt hat, stellt die CD auf bemerkenswerte Art unter Beweis. Sowohl als Instrumentalist wie auch als Komponist (bis auf „Little Miss Lady“ von Eddie Green & Say It over and Over Again von Frank Loesser“ stammen alle Stücke aus seiner Feder) und Arrangeur offenbart Odean Pope eine derart frappierende Flexibilität und Leichtigkeit, dass einem manch andere Leaderprojekte im Vergleich dazu wie holprige Gehversuche vorkommen müssen. Was Wunder, bei einem Ensemble von dieser erlesenen Brillanz: James Carter (Baritonsaxofon), Jeff „Tain“ Watts (Drums), Terell Stafford (Trompete), Walter Blanding (Tenorsaxofon), David Weiss (Trompete), Lee Smith (Bass) und George Burton (Piano) entwickeln zusammen mit Odean Pope die Power einer kleinen Big Band, schaffen sich jedoch in veränderten Besetzungen gegenseitig auch alle Freiheiten, um solistische Glanzlichter setzen zu können.

Pope sei einer, der es immer noch verstehe, Musik als akzeptierte Kunstform in einer freien Gesellschaft zu verankern, urteilt Archie Shepp. Deshalb bezeichnet er „Odean's List“ als einen weiteren Meilenstein auf dem Weg eines der besten Jazzmusiker der Vergangenheit und Gegenwart. Und auch Odean Pope strahlt sich mit seinem neuen Werk lächelnd selber Lügen. „Musik ist wie der Wind“, lautet einer seiner bekanntesten Zitate. „Kaum hört man sie, ist sie auch schon wieder verschwunden.“ Diese hier wird bleiben. Garantiert.